

„Der Mensch lebt notwendig in einer Begegnung mit anderen Menschen, und ihm wird mit dieser Begegnung in einer je verschiedenen Form eine Verantwortung für den anderen Menschen auferlegt.“

Dietrich Bonhoeffer

Ein jüdischer Philosoph (Titelseite) und ein evangelischer Theologe (Zitat oben) stellen in überzeugender und eindrucksvoller Weise die Lebensnotwendigkeit von BEGEGNUNG heraus.

Begegnungen einschränken ist jedoch derzeit eine Säule der Maßnahmen im Umgang mit dieser unkalkulierbaren Krankheit Covid-19. Das, was menschliches Miteinander prägt, was dem Menschen Kraft gibt, soll und muss eingedämmt werden. Was für eine Ironie!

Bei der Ideensammlung für das Jahresmotto der BENDORFER MARKTMUSIK ZUM ABENDLÄUTEN 2021 war diese Krankheit noch nicht ausgebrochen. umso wichtiger ist es, sich der Situation und diesem Thema heuer zu stellen.

Inzwischen wissen wir alle, dass Begegnung auf Distanz sehr anstrengend ist. Masken schieben sich zwischen den Atem des Alltags. Wir haben große Sehnsucht und vermissen die uneingeschränkten Begegnungen beispielsweise in der Umarmung der Menschen, die uns nahe stehen. Wir leiden unter der Regulierung sozialer Kontakte, auch wenn wir um die Notwendigkeit wissen. Selbst die Möglichkeit, die Marktmusik und die ihr durch das Hören und Beten innewohnende Gemeinschaft zu erfahren, ist gegenwärtig nur per Anmeldung möglich. Diese Situation verändert Menschen, bis hin zur Verharmlosung oder gar Leugnung dieser hochansteckenden Krankheit. Beziehungen werden auseinandergerissen und der Prozess persönlicher Veränderungen ist zu spüren.

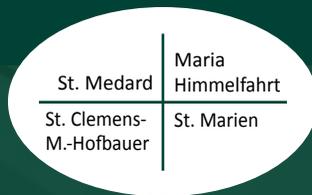
Ein hochaktuelles Jahresthema also, und in aller 11 Veranstaltungen werden Begegnungsgedanken in den Fokus gerückt, musikalisch, sprachlich und kulturell.

Es geht um uns, es geht um unsere Familien und unseren Freundeskreis, es geht nicht zuletzt um unsere Gesellschaft. Vielleicht kann das monatliche Angebot der Marktmusik in St. Medard dazu beitragen, Begegnung nicht verkümmern zu lassen und mit Umsicht im Rahmen des Möglichen zu gestalten.

Gisbert Wüst

Der Bendorfer Buchladen unterstützt die Marktmusikreihe, indem musikalischen Gästen ein kleines Buchpräsent überreicht wird.

www.bendorfer-buchladen.de



Bendorf 2021

Marktmusik zum Abendläuten

Foto: Peter Bischofs - 2018



Begegnung

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Matin Buber)
Pfarrkirche St. Medard-Bendorf

Jeden ersten Freitag im Monat um 19:00 Uhr*

Musikalische Leitung: Roland Dinspel und Kantor i. R. Gisbert Wüst
Assistenz: Alexander Fries

Veranstalter:

Pfarreiengemeinschaft Bendorf in Zusammenarbeit mit der Stadt
Bendorf

www.pfarreiengemeinschaft-bendorf.de

*Während der Corona-Pandemie ist der Zugang zur Marktmusik nur gegen Vorlage einer kostenlosen Sitzplatzkarte möglich. Diese ist im Pfarrbüro St. Medard (02622/3163) oder im Bendorfer Buchladen (02622/14851) jeweils 14 Tage vor der jeweiligen Marktmusik erhältlich. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften. Bitte die Schutzmaske nicht vergessen!

Der Eintritt ist frei! – Kollekte am Ausgang!

Bendorfer Marktmusik zum Abendläuten 2021

Begegnung – „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber)

- | | |
|--|---|
| <p>54. 8.01.2021* „Mach dein Dier weit off“
(19:00 Uhr) Moselfränkische Weihnachtslieder
Gesang und Gitarre: Manfred Pohlmann
Texte: Michael Syré</p> | <p>60. 2.07.2021 Fragmente und Zitate
(19:00 Uhr) Zwischen Plagiat und Vollendung
Werke von Barbe, Dupré, Mozart, Olivera und Willscher
Orgel: Gisbert Wüst Texte: Henrik Trott</p> |
| <p>55. 5.02.2021 „Christ, der Retter ist da“
(19:00 Uhr) Hanna, Simeon und das göttliche Kind
Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess
Werke von Bach, Dubois, Kellner, Looke und Sustek
Orgel: Roland Dinspel und Alexander Fries
Texte: Ulrike Normann-Bühler</p> | <p>61. 6.08.2021 Paris – Besuch in Sacré-Cœur
(19:00 Uhr) Pariser Wahrzeichen auf dem Hügel des Montmartre
Werke: von Henry Mulet, aus: Esquisses Byzantines
Orgel: Matthias Braun (Bad Neustadt a. d. Saale)
Texte: Barbara Friedhofen</p> |
| <p>56. 5.03.2021 „By the rivers of Babylon“
(19:00 Uhr) Trost in Gott finden
Orgel: Johannes Lamprecht (München)
Werke von Barg, Karg-Elert und Kurtag
Texte: Judith Richter</p> | <p>62. 3.09.2021 Deutschland : Niederlande
(19:00 Uhr) 2 Spieler : 4 Hände und 4 Füße
Werke von Baumert, Bédard und Hesse.
Orgel: Ad van de Wege (Aardenburg NL) u. Gisbert Wüst
Texte: Jochen Schneider</p> |
| <p>57. 9.04.2021* Österlicher Orgeljubiläum
(19:00 Uhr) Schüler/in auf dem Weg ins Organistenamt
Werke von Bach, Bédard, Bonis, Langlais und Rabsch
Orgel: Constanze Kup (Weitersburg; 17 Jahre)
Jonas Reif (Bendorf; 15 Jahre)
Texte: Annette Dilla</p> | <p>63. 1.10.2021 Psalmen sind auch Lieder
(19:00 Uhr) „Singt dem Herrn ein neues Lied“
Chorgemeinschaft Bendorf und Sayn
Leitung: Almut Nieratschker Texte: Erika Birk</p> |
| <p>58. 7.05.2021 Gregorianik zu Marienfesten
(19:00 Uhr) Orgelmusik über gregorianische Melodien
Gesang: Sr. Francesca u. Sr. Lydia (Abtei St. Hildegard)
Orgel: Gereon Krahorst (Abtei Maria Laach)
Werke von Demessieux, Dupré und Krahorst
Texte: Gisbert Wüst</p> | <p>64. 5.11.2021 2 Gotteshäuser unter einem Dach
(19:00 Uhr) Ökumenisches Abendlob
Werke von Bach, Pepping, Rheinberger und Rudnik
Orgel: Wolfgang Arneith (ev) und Gisbert Wüst (kath.)
Texte: Pfarrer Edwin Dedekind und Pfarrer Joachim Fey
Treffpunkt: ev. Kirche - I. Teil II. Teil – kath. Kirche</p> |
| <p>59. 4.06.2021 Im Schadde von dä Kerch
(19:00 Uhr) Hahnsche Kirmeslieder
Gesang: Christoph Hahn E-Piano: Ali Müller
Texte: Pfarrer Joachim Fey</p> | <p>4.12.2021 46. Bendorfer Weihnachtsmarkt
(Marktmusik entfällt)</p> |

Soli Deo Gloria! - Gott allein zur Ehre!

Bitte rechtzeitig an die Anmeldung denken! – Einlass zu den Marktmusiken ab 18:30 Uhr
* jeweils 2. Freitag im Monat (1. Freitage sind dann die Feiertage Neujahr und Karfreitag)